

Renatus Ziegler

Erkenntnislehre: Fragen und Antworten

Diese Skizze erschien zuerst als Beitrag zur Eröffnung des *Philosophicums* in Basel am 17./18. September 2011.¹ Sie wurde für die vorliegende Publikation neu bearbeitet. Es handelt sich um den Versuch eines eigenständig abgerundeten Konzentrats von Grundgedanken aus Rudolf Steiners erkenntniswissenschaftlichen und freiheitsphilosophischen Schriften. Sie wird im nächsten Heft weitergeführt mit einer entsprechenden (neuen) Skizze zur Freiheitslehre.²

Im Folgenden steht »Frage« und »Antwort« für »Erkenntnisfrage« bzw. »Erkenntnisantwort«, in Abgrenzung von praktischen, ethischen, moralischen, ästhetischen, religiösen Fragen etc.

1 Nadine Reinert / Stefan Brotbeck (Hrsg.): *Staunen – Fragen – Staunen: Texte und Bilder*, Basel: Philosophicum im Ackermannshof, S. 120-123. www.philosophicum.ch.

2 Eine ausgearbeitete Langfassung der erkenntniswissenschaftlichen Ausführungen mit ausführlichen Begründungen und Literaturhinweisen erscheint 2012: Renatus Ziegler: *Erkenntniswissenschaft: Vorbedingungen und Konsequenzen der Fragefähigkeit des Menschen – Erkenntniswissenschaft als Grundlage von Natur- und Geisteswissenschaft*, in: Peter Heusser (Hrsg.): *150 Jahre Rudolf Steiner: Seine Bedeutung für Wissenschaft und Leben heute*; Vorträge im Rahmen der gleichnamigen Ringvorlesung an der Universität Witten-Herdecke 2011, Stuttgart: Schattauer 2012.

Was ist eine aktuelle Frage?

Durch das tätige Stellen einer Frage zergliedert man die naive Erlebnisganzheit (bestehend aus Vorstellungen, Erfahrungen, Erinnerungen, Einfälle etc.) in einen naiven Gegensatz bestehend aus offenen, unverstandenen, aktuell beziehungslosen Beobachtungsinhalten und geschlossenen, aktuell einsehbaren Ideenzusammenhängen. Aktuelle Antworten (Erkenntnisurteile) überwinden diese Zweiheit und führen zur kritischen oder bewussten aktuellen Ganzheit.

Aktiv gestellte Fragen sind demnach Ausdruck eines aktuellen Mangels an Zusammenhang zwischen tatsächlichen Erlebnissen (Beobachtungen, Vorstellungen, Erinnerungen etc.).

Fragwürdig sind Relationen zwischen aktuellen Erlebnissen.

Fraglos sind aktuell gedachte ideelle Zusammenhänge.

Was sind Vorbedingungen aktueller Fragen?

Ohne erlebten Zusammenhang keine Fragetätigkeit: Nur tatsächlich mindestens einmal erlebte ideelle Zusammenhänge ermöglichen an anderer Stelle und zu anderer Zeit das Erlebnis eines Mangels an solchen.

Ohne konkrete und aktuelle Beobachtungen keine Fragetätigkeit: Nur gegenwärtig erfahrene Spezifität in Form von Beob-

achtungen macht die tätige Suche nach aktuell einsehbaren ideellem Zusammenhang notwendig.

Leere oder automatische Fragen sind Fragen ohne aktuellen Beobachtungshintergrund.

Blinde oder willkürliche Fragen sind Fragen ohne aktuellen Ideenhintergrund.

Was ist eine aktuelle Antwort?

Aktuelle Antworten sind selbsttätig hervorgebrachte Verbindungen spezifischer Beobachtungsinhalte mit universellen ideellen Zusammenhängen.

Was sind Vorbedingungen einer aktuellen Antwort?

- (1) Erlebnisaktualität der spezifischen Beobachtungsinhalte,
- (2) unmittelbare Präsenz ideeller Zusammenhänge und
- (3) aktuelle Individualisierung der universellen Ideen in deren Bezug auf die unterschiedlichen Beobachtungsinhalte.

Sind aktuelle Fragen Ereignisse oder Vollzüge?

Aktuelle Fragen müssen gestellt und aktuelle Antworten gegeben werden, sie treten nicht von alleine auf. Insbesondere sind sowohl aktuelle Fragen als auch aktuelle Antworten keine Naturereignisse: Die Natur stellt keine Frage und gibt keine Antworten. Beides muss der erkennende Mensch leisten, wenn er vom naiven Erkenntnisschlaf aufwachen und in ein kritisches Bewusstsein eintreten will.

Warum ist eine gute Frage (nur) die halbe Antwort?

Gute Fragen sind offen und konkret zugleich: Sie sind beobachtungs- und ideenoffen, das heißt sie sind offen für Erweiterungen des Erfahrungs- und Denkhorizontes; sie sind beobachtungs- und ideenspezifisch, das heißt sie berücksichtigen die konkreten Erfahrungstatsachen und die sachbezogenen Ideenzusammenhänge.

Geschlossene Fragen sind fertige (ganze) Antworten, die vorgeben, offene Fragen zu sein.

Abstrakte Fragen sind Fragen, welche sich nicht auf konkrete Beobachtungssituationen einlassen.

Ist jede aktuelle Frage beantwortbar?

Der bei aktuellen Fragen erlebte und explizit gemachte Mangel an ideellem Zusammenhang unterschiedlicher Beobachtungsin-

halte kann grundsätzlich durch individuelles Hervorbringen von ideellen Zusammenhängen im Denken behoben werden. Fragen urständen in demselben Tätigkeitsbereich, in dem auch ideelle Zusammenhänge tätig angeschaut werden, und sind deshalb grundsätzlich lösbar. Ob es einem individuellen Denker gelingt, die passende konkrete Antwort zu finden, ist sein individuelles Fähigkeitsproblem (individuelle Antwortgrenzen) und keine grundsätzliche Schwierigkeit.

Gibt es Fragen ohne Antworten? Eine Frage, auf die es grundsätzlich keine Antwort gibt, ist keine Frage (sondern allenfalls eine leere oder blinde Frage). Fragen ohne aktuelle Antworten sind Ausdruck individuell-menschlicher Erkenntnisgrenzen.

Ist jede aktuelle Antwort befragbar?

Zu offenen Antworten, also Antworten, die eine Erweiterung des Beobachtungs- und Ideenhorizontes ermöglichen (oder gar fordern), gibt es mindestens eine offene Frage. Diese machen die Antwort erst verständlich und für den erkennenden Menschen interessant. Denn offene Antworten präsentieren mögliche Zusammenhänge zwischen Beobachtungen; auf die Existenz der letzteren und deren Unverbundenheit muss das individuelle Bewusstsein gegebenenfalls durch (mindestens) eine Frage überhaupt erst aufmerksam gemacht werden.

Gibt es Antworten ohne Fragen? Eine Antwort, zu der es keine Frage gibt, ist keine Antwort. Eine Antwort wird erst dadurch zu einer Antwort, wenn eine Frage gefunden werden kann, auf welche sie antwortet. Antworten ohne Fragen existieren nur als individuell-menschliche Vorurteile, Spekulationen und geschlossene Theorien.

Liegt Fragen ein versteckter Dualismus zugrunde?

Die naive Erlebniseinheit provoziert keine Frage, ist aber die materiale Vorbedingung der aktuellen Fragetätigkeit. Die ontologische Missdeutung der naiven Erlebniss Ganzheit als tatsächliche Ganzheit ist der Ursprung jedes schwärmerischen (ontologischen) Monismus oder Holismus.

Jede aktuelle Frage zerreißt die naiv erlebte Ganzheit in eine kritisch-reflektierte Zweiheit. Die ontologische Missdeutung der kritischen Zweiheit als tatsächliche Zweiheit ist der Ursprung jeder Art von (ontologischem) rationalem Dualismus.

Es gibt nur einen durch die Fragefähigkeit gerechtfertigten Dualismus: den epistemologischen Dualismus oder Erkenntnisdu-

alismus zwischen Idee und Erfahrung. Er ist Bedingung der Möglichkeit bewussten Antwortens. Er ist ein unabdingbares, aber ebenso notwendig aufzuhebendes Durchgangsstadium: Er ist sowohl *Konsequenz* des Fragens auf der Grundlage des naiven Monismus (naive Erlebnisganzheit) als auch *Vorbedingung* des kritischen Monismus (Erkenntnisganzheit, Erkenntnismonismus, epistemologischer Monismus).

Suggestieren Antworten einen illusionären Monismus?

Aktuelle Antworten sind tätige Einsichten in die Ganzheit der Erfahrungswelt. Sie implizieren keine materiale Einheitlichkeit, das heißt keinen falschen/illusionären ontologischen Monismus (Materialismus, Biologismus etc.), sondern eine differenzierte strukturelle und inhaltliche Vielfalt auf der Grundlage der Erkenntnisganzheit.

Was ist eine wissenschaftliche Frage?

Wissenschaftliche Fragen sind aktuelle und kritische Fragen: Der wissenschaftlich fragend tätige Mensch ist sich über die Gesetzmäßigkeit des Fragens sowie die ihm zugänglichen tatsächlichen (nicht bloß tradierten, erinnerten oder dokumentierten) Beobachtungen und die aktuell gedachten ideellen Zusammenhänge im Klaren. Er kennt die Bedingungen der Zusammenführung von Beobachtungsinhalten und Denkwissenschaften (Ideen, Theorien) zu Erkenntnisurteilen mit Hilfe der Individualisierung universeller Ideen.

Was ist eine wissenschaftliche Antwort?

Wissenschaftliche Antworten sind tätige Antworten auf aktuelle wissenschaftliche Fragen. Sie enthalten weder theoretische Bestandteile, die nicht durch Beobachtungen gedeckt sind, noch Beobachtungen, die sich nicht in einen ideellen Zusammenhang integrieren lassen. Wissenschaftliche Antworten sind aktuell *offene* Antworten: Sie lassen grundsätzlich offen, ob weitere Beobachtungen, eventuell ganz anderer Natur als bisher, auftauchen können und ob ganz neue ideelle Zusammenhänge ins Auge gefasst werden müssen zur Verknüpfung der vorhandenen Beobachtungen.

Was sind Bedingungen einer wahren Antwort?

Notwendige Vorbedingungen für wahre Antworten sind wissenschaftliche Fragen und wissenschaftliche Antworten. Wahre Ant-

Autorennotiz: RENATUS ZIEGLER, geboren in Basel 1955, Diplom in Mathematik und Theoretischer Physik an der ETH in Zürich, Promotion 1985 über geometrische Mechanik an der Universität Kassel. Tätigkeit in Forschung und Lehre in Mathematik, Erkenntnislehre und ethischem Individualismus. Seit 2001 in der komplementärmedizinischen Krebsforschung engagiert.

worten sind Vertiefungen wissenschaftlicher Antworten. Einige Schritte einer solchen Vertiefung sind:

- (1) zutreffende oder passende aktuelle Antworten (Zusammenstimmung von Beobachtungsinhalt und ideellem Zusammenhang; Korrespondenz und Konsistenz),
- (2) vergleichbare aktuelle Antworten (Zusammenstimmung mit anderen Antworten und dem wissenschaftlichen Umfeld; Kohärenz und Konsens; Berücksichtigung der Perspektivenvielfalt) und
- (3) genetische oder evolutive aktuelle Antworten (Realentstehung der beobachteten Phänomene aus dem eingesehenen ideellen Zusammenhang).